

FACHGESELLSCHAFT GESCHLECHTERSTUDIEN /  
SOCIETY OF GENDER STUDIES I. GR.

## Einladung zur Gründung

Liebe Kolleg\_innen,

mittlerweile sind mehrere Schritte auf dem Weg zur Gründung unserer Fachgesellschaft (FG) erfolgt. In einem mehrstufigen Prozess hat die AG, die sich im vergangenen Jahr in Freiburg auf der KEG-Tagung konstituiert hatte, sowie einige weitere Kolleg\_innen, die im Laufe des Prozesses dazu stießen, eine Satzung erarbeitet, die hinlänglich offen ist, um alles zu ermöglichen, was die FG vorhaben könnte, und die zugleich allen uns bekannten formalen Anforderungen an eine Vereinssatzung Genüge tut (Satzung im Anhang). Sie stellt die notwendige Grundlage dar, nun gemeinsam die inhaltlichen, fachlichen und wissenschaftspolitischen Ziele zu formulieren, die wir mit der Fachgesellschaft verfolgen wollen.

Der wichtigste nächste Schritt sollte nun ein Treffen sein, um genau das zu tun: vor allem inhaltlich zu diskutieren, aber auch formal und feierlich zu gründen. Das wäre natürlich im Zusammenhang mit der nächsten KEG-Tagung wünschenswert, würde aber bedeuten, dass wir die Gründung mindestens noch bis in den Sommer 2010 verschieben müssten. Wir schlagen deshalb vor, die Gründungs- und Auftaktveranstaltung der **FG Geschlechterstudien / Society of Gender Studies** im Januar 2010, und zwar am **29./30.1.2010**, durchzuführen. Als mögliche Orte stehen bisher **München** (Paula Villa/LMU) oder **Berlin** (ZtG/HU und/oder ZIFG/TU) zur Auswahl; weitere Vorschläge - verbunden mit der Bereitschaft, dann die Organisation vor Ort zu übernehmen - sind willkommen.

Wir stellen uns vor, dass das Treffen am Freitag am frühen Nachmittag beginnt und am Samstag am frühen Nachmittag endet. Das gibt uns zwei halbe Tage zum Arbeiten und einem gemeinsamen Abend für die Festivitäten - um gemeinsam zu erarbeiten, was die FG inhaltlich und wissenschaftspolitisch sein soll, um sie zu gründen und um ausgiebig zu feiern.

Wir schlagen außerdem vor, inhaltliche Panels zu organisieren, auf denen wir mit Blick auf die Aufgaben der Fachgesellschaft einige Schlüsselthemen diskutieren können. Hier sind natürlich weitere Ideen gefragt. Erste Ideen sind:

- Sind wir ein Fach? Wie fachlich sind wir? Was macht uns aus? - Dies mit Blick auf die Positionierung der Fachgesellschaft auch im Verhältnis zu anderen Frauen- und Geschlechterforschungssektionen und -gruppen in disziplinären Fachgesellschaften.
- Was macht Gender Studies spannend? Was wollen wir wem „verkaufen“? Wo verkaufen wir uns? - Mit Blick auf Lobbyarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, etc.

c/o

**Prof. Dr. Sabine Hark**

Zentrum für  
Interdisziplinäre Frauen-  
und Geschlechterforschung  
(ZIFG)  
TU Berlin  
Sekt. FR 3-4  
Franklinstraße 28-29  
10587 Berlin

- Wie diskutieren wir bislang und wie wollen wir diskutieren und zusammen arbeiten? In welchen Formaten, welchen Abständen und Zyklen, usw.? Wie verstehen wir uns als Wissenschaftler\_innen und als Wissenschaftskultur?
- Denkbar und wünschenswert wären auch Panels zur Internationalität der Gender Studies oder zu einer möglichen Fachzeitschrift, oder ... Wie gesagt: hier sind weitere Vorschläge gefragt und erwünscht. Und selbstredend freuen wir uns auch, wenn welche Lust und Interesse haben, eins dieser Panels vorzubereiten.
- Bitte melden Sie/meldet euch dazu bis Ende September bei: **fg.gender@googlemail.com**. Ende Oktober 2009 soll es dann ein inhaltliches Vorbereitungstreffen mit all denjenigen geben, die Interesse haben, die Auftaktveranstaltung vorzubereiten.

Und für die Gründung im Januar bitten wir alle, schon mal zu überlegen, ob sie/er kandidieren möchte für den Vorstand - quer durch die Republik, die Statusgruppen und Funktionen.

Wir freuen uns, wenn Sie/ihr diese Einladung möglichst an viele weiterreicht, die Mitglieder dieser Fachgesellschaft werden sollten und werden wollen! Und mehr noch freuen wir uns, wenn Sie sich/ihr euch zahlreich beteiligt, Vorschläge macht und vor allem: im Januar mit allen zusammen eine aufregende Gesellschaft gründet.

Mit herzlichen Grüßen

die erweiterte Vorbereitungs-AG:

Susanne Baer (Prof., HU Berlin), Beate Binder (Prof., HU Berlin), Sabine Hark (Prof., TU Berlin), Antje Hornscheidt (Prof., HU Berlin), Gabi Jähnert (WM, GF Zentrum Geschlechterstudien HU Berlin), Eveline Kilian (Prof., HU Berlin), Anja Liebs (WM, GF Zentrum Gender Studies Marburg), Katharina Pühl (WM, Studiengangskoordinatorin Gender&Diversity, FU Berlin), Janina Sammler (Stud., HU Berlin), Sigrid Schmitz (Hochschuldozentin, Uni Freiburg), Vera A. Tudor (WM, HU Berlin), Paula-Irene Villa (Prof., LMU München), Juliette Wedl (WM, Zentrum Gender Studies Braunschweig)